



Datum: 31.08.2021

Niederschrift

Die **Sitzung des Ortschaftsrates Förderstedt** (OSR-F_14_VII) wurde am **Dienstag, 31.08.2021** im Feuerwehrhaus der FFW Südliche Börde, Karl-Marx-Straße 2 E, OT Üllnitz, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Peter Rotter

Mitglieder

Herr Jörg Bünemann
Herr Günter Döbbel
Herr Johannes Hauser
Herr Detlev Walter Kiel
Herr Udo Laas
Herr Enrico Lärz
Herr Peter Maier
Herr Detlef Michelmann
Herr Waldemar Niemann
Herr Heiko Preuß
Herr Gunter Schmidt
Herr Sven Schneider
Herr Steffen Seebach
Herr Philip Wiegand

Protokollantin

Tina Wendt

Verwaltung

Herr Florian Heidler - Fachbereichsleiter I
Frau Susanne Henschke – Fachdienstleiterin Sicherheit und Ordnung
Frau Anke Michaelis-Knakowski – Fachdienstleiterin Planung, Umwelt und Liegenschaften
Herr Steffen Aermes – SB Feuerschutzangelegenheiten

Seniorenbeirat der Stadt Staßfurt

Herr Karl Seidel

Presse

Herr Enrico Joo – Staßfurter Volksstimme

Abwesend:

Mitglieder

Herr Rüdiger Faatz
Herr Hans-Günther Meyer
Herr Christian Schulze

Stimmberechtigte:	zu Beginn der Sitzung	15
	ab TOP 15	14

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Informationen der Verwaltung

Beratung und Beschlussfassungen

9. Sachstand der Umsetzung des Sitzbankkonzeptes der Stadt Staßfurt
Mitteilungsvorlage M/0021/2021
10. Beschluss über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Kostenerstattung der Grundstücksanschlüsse Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Staßfurt (nur für die Ortsteile Atzendorf, Brumby, Förderstedt, Glöthe, Hohenerleben, Löbnitz, Neu Staßfurt, Rathmannsdorf und Üllnitz)
(Kostenerstattungssatzung)
Beschlussvorlage 0405/2021
11. Beschluss des Elektromobilitätskonzeptes
Beschlussvorlage 0388/2021
12. Neuausschreibung der Gewässerunterhaltungsleistungen ab 2022 des Unterhaltungsverbandes „Untere Bode“
Beschlussvorlage 0396/2021
13. Sachantrag für die Wiedererrichtung der demontierten Sirene im Ortsteil Brumby
Sachantrag 0381/2021
14. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

15. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
16. Informationen des Ortsbürgermeisters

Beratung und Beschlussfassungen

17. Grundstücksangelegenheiten
 - 17.1. Verkauf des in der Gemarkung Glöthe, Flur 1 gelegenen Flurstückes 10009, welches mit einer Mobilfunkanlage bebaut ist.
Beschlussvorlage 0385/2021
 - 17.2. Verkauf der Bauparzelle 1 in Atzendorf, Wohngebiet „Am Park“
Beschlussvorlage 0386/2021
 - 17.3. Verkauf der Bauparzelle 2 in Atzendorf, Wohngebiet „Am Park“
Beschlussvorlage 0387/2021
18. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates

Herr Rotter eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 15 von 18 Mitgliedern des Ortschaftsrates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Herr Rotter lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Rotter lässt über die Niederschrift vom 01.06.2021 abstimmen:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Seidel

Ich möchte verbindlich wissen, wie es mit dem Abschluss der Bausanierung der Förderstedter Straßen weitergeht. Die Satzung ist 1996 für einen Realisierungszeitraum von 20 Jahren beschlossen worden, der leider in keinem Dokument enthalten ist. In den letzten 12 Jahren wurde keine Straße saniert und auch der Triftweg nicht abgeschlossen, obwohl Förderstedt bei der Eingemeindung ein prall gefülltes Geldsäckel übergeben hat. Nach der Satzung über die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge sind alles nur Kannbestimmungen. Ich bin jetzt 84 Jahre alt und möchte die Realisierung der Fußwegsanie rung im Triftweg noch erleben. Auf die Straße kann inzwischen verzichtet werden, da sie dann wenigstens nicht zur Rennstrecke wird.

Herr Naumann

In der Straße Makräne gibt es einen angefangenen Fußweg. Dort wurden Bordsteine bis nach hinten gesetzt, worauf sich aber kein Belag befindet. Dadurch ist dort viel Unkraut und Dreck. Es wohnt dort eine Familie mit zwei kleinen Kindern sowie zwei Rentner, die auf einen Rollator angewiesen sind. Diese Familien müssen zwangsweise die Straße benutzen und wenn dort ein LKW beispielsweise entgegenkommt, müssen sie ausweichen. Ich halte den

Aufwand, dort einen Belag zu errichten, für überschaubar. Ich bitte um Prüfung. Vor wenigen Tagen gab es Niederschläge. Dabei sind einige Gullis vollgelaufen und konnten die Wassermassen nicht aufnehmen. Ich weiß, dass die Säuberungen regelmäßig von der Stadt Staßfurt durchgeführt werden, aber ich möchte darauf hinweisen, dass es nun wieder nötig ist.

Es gibt eine Freilauffläche für Hunde neben dem Marbegraben, an der Bulettenschmiede. Diese Fläche ist nicht eingezäunt und soweit ich weiß, gibt es weitere solcher nicht eingezäunten Flächen in der Stadt Staßfurt. Das ist meiner Meinung nach nicht ordentlich durchdacht. Wenn die Hunde dort toben, könnten sie auf die Straße laufen.

Weiterhin habe ich eine Anmerkung zu den Fuß- bzw. Radwegen zur Kirchhofstraße, sprich im Neubaugebiet, hinter den Gärten, Richtung Üllniz und weitergeführt zum Radweg hinter der Badeanstalt, in Richtung Bungalowsiedlung. Diese wurden in den 90er-Jahren durch ABM-Maßnahmen hergerichtet. Sie sind seit Jahren in einem schlechten Zustand, durch beispielsweise Maulwürfe, Ameisen und Baumwurzeln. Sie werden vielleicht nicht so häufig genutzt, aber ich weiß, dass die Kinder vom Zeltlager des ZLG Atzendorf dort jedes Jahr lang fahren. Und wer mit Kindern abseits von der Straße fahren muss, hat fast keine Chance. Vielleicht könnte man dort über eine Lösung nachdenken.

Vor ca. einem Jahr habe ich mich an den Fachdienst 32 gewandt. Herr Görtz hat dies an den Fachdienst 61 weitergeleitet. In der Makräne sind mehrere teils große Bäume abgestorben. Es gibt dort auch noch kleinere Bäume, die ebenso in einem schlechten Zustand bzw. bereits abgestorben sind. Im September vorigen Jahres gab es einen Vorfall im Harz, wo ein Ast ein Baby erschlagen hat. In diesem Jahr gab es in Augsburg einen ähnlichen Fall. Eine Mutter wurde schwer verletzt und das Kind wurde ebenso getötet. Über solche Gefahren sollte nachgedacht werden.

Weiterhin geht es um Grüngut. Es gibt einige Orte, die es geschafft haben, einen Grüngutcontainer aufzustellen und dass sich auch jemand darum kümmert. Vielleicht ist es möglich, Leute anzusprechen. Ich denke, dass sich nicht alle verweigern würden. Es ist ein Übel dieses nach Staßfurt zum Wertstoffhof bringen zu müssen.

Die Organisation des Wertstoffhofes hat im Übrigen auch noch Reserven. Das Stoppschild steht ca. 10 Meter hinter der Einfahrt auf dem Gelände. Dort steht auch ein Mitarbeiter, um zu erfragen, was angeliefert wird. In Folge dessen stehen maximal ein oder zwei Fahrzeuge auf dem Gelände und die anderen stehen draußen. Und weil das so ist, behindern diese den fließenden Verkehr. Vielleicht würde es helfen, dieses Stoppschild etwas zu versetzen.

Herr Rotter

Was den Fußweg in der Verlängerung der Kirchhofstraße betrifft, kann ich sagen, dass wir uns diesen Sachstand im Rahmen einer Begehung, zusammen mit der Verwaltung, angesehen haben. Wir haben den Zustand als sehr mangelhaft empfunden. Uns wurde zugesagt, dass sich der Stadtpflegebetrieb um eine Lösung kümmert. Zum aktuellen Stand kann ich nichts sagen, aber es ist bekannt und in Arbeit.

Nun zu der Grüngutannahme. Wir haben so etwas alles schon gehabt. Zum Teil lief das aber schlecht. Die Container wurden nicht abgeschlossen und es befand sich dort viel Müll drin. Sie waren schneller voll als der Kreiswirtschaftsbetrieb diese tauschen konnte. Man ist dann zu der Regelung gekommen, dass es eine stadteigene Fläche sein muss, welche abschließbar und eingezäunt sowie von den Containerfahrzeugen befahrbar sein muss. Außerdem muss sie zu festgelegten Öffnungszeiten beaufsichtigt werden. Gerade bei der Beaufsichtigung liegt das Problem. Man findet dafür sehr schlecht Leute. Mit diesen Personen würde ein Ehrenamtsvertrag geschlossen werden, aber es ist eben ein relativ undankbarer Job. In Üllniz können wir das gewährleisten und wären froh, wenn wir das in allen Ortsteilen hätten. Am Willen der Stadt Staßfurt liegt es nicht. Wir brauchen Menschen dafür, die dieses Amt betreuen würden.

Vielleicht kann man dies auch noch einmal als Anlass für einen Aufruf in der Presse nehmen.

Herr Zschke

Vor Kurzem hatten wir mit einem Katastropheneinsatz in Nordrhein-Westfalen, durch Starkregen, zu tun. Die Alarmierungswege sind mangelhaft, was sich auch an dem durchgeführten Warntag zeigte. Wir haben in Üllnitz nach wie vor das Problem, dass keine Sirene installiert wurde. Es ist damals versprochen wurden, das alles für diese Sirene vorgesehen ist und das wurde dann gecancelt. Wir kämpfen seit Jahren darum, dass die Sirene in Förderstedt wieder installiert wird. Ich denke, wir sind jetzt an dem Punkt, an dem das noch einmal kritisch betrachtet werden sollte. Der Bund will 88 Mio. Euro zur Verfügung stellen, um das Sirennetz auszubauen. Die Sirenen sind nötig und für eine initiale Warnung der Bevölkerung unabdingbar.

7. Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Rotter

Es fanden zwei Termine für Ortsbegehungen statt. Eine wurde in Förderstedt und die andere in Atzendorf durchgeführt.

Schwerpunkte in Förderstedt:

- Weg Richtung Üllnitz
- Gräben, die in der Bewirtschaftung der Stadt Staßfurt sind

Schwerpunkte in Atzendorf:

- Zustand Köhlerwald
- Entschlammung Teich

Weitere Termine Ortsbegehungen:

- Glöthe und Üllnitz
- Brumby und Löbnitz
- 27.09. und 07.10.

Ich möchte den Sitzungsdienst bitten, dann noch einmal eine Erinnerung an die Ortschaftsräte bezüglich der anstehenden Ortsbegehungen zu senden.

Ab September werden die Ortsbürgermeistersprechstunden wieder regelmäßig zu den gewohnten Zeiten in den verschiedenen Orten stattfinden.

Die Antragstellungen für die Umtausche der Führerscheine ist in den Bürgerservicecentern der Stadt Staßfurt möglich, auch in Förderstedt zu den entsprechenden Sprechzeiten.

8. Informationen der Verwaltung

Frau Michaelis-Knakowski
informiert über folgende Themen:

Marbegraben

- Genehmigungsunterlagen wurden am 12.08. eingereicht
- Ausschreibung der Ausführungsplanung wurde in Auftrag gegeben
- Ausführungsleistung November / Dezember 2021
- Umsetzung bis 30.09.2021

Radweg Staßfurt-Förderstedt

- Genehmigung der Unterlagen liegt seit gestern vor
- Landesstraßenbaubetrieb kann nun Ausführungsplanung in Auftrag geben

Radweg Üllnitz-Brumby

- Antrag auf Versetzung Ortsdurchfahrtsstein ist genehmigt

Beratung und Beschlussfassungen

**9. Sachstand der Umsetzung des Sitzbankkonzeptes der Stadt Staßfurt
Mitteilungsvorlage M/0021/2021**

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Döbbel

Das Biotop Atzendorf fehlt in der Aufstellung. Am 11.10.2021 werden die kaputten Bänke durch neue Bänke ersetzt. Nächste Woche findet die Abstimmung mit dem Stadtpflegebetrieb und mit den Sponsoren statt. Das müsste dann noch in die Statistik aufgenommen werden.

zur Kenntnis genommen

**10. Beschluss über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die
Kostenerstattung der Grundstücksanschlüsse
Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Staßfurt (nur für die Ortsteile
Atzendorf, Brumby, Förderstedt, Glöthe, Hohenerxleben, Löbnitz, Neu
Staßfurt, Rathmannsdorf und Üllnitz) (Kostenerstattungssatzung)
Beschlussvorlage 0405/2021**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Kostenerstattung der Grundstücksanschlüsse Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Staßfurt (nur für die Ortsteile Atzendorf, Brumby, Förderstedt, Glöthe, Hohenerxleben, Löbnitz, Neu Staßfurt, Rathmannsdorf und Üllnitz) (Kostenerstattungssatzung)

einstimmig abgelehnt

Ja 0 Nein 12 Enthaltung 3

**11. Beschluss des Elektromobilitätskonzeptes
Beschlussvorlage 0388/2021**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt das Elektromobilitätskonzept der Stadt Staßfurt.

einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

**12. Neuausschreibung der Gewässerunterhaltungsleistungen ab 2022 des Unterhaltungsverbandes „Untere Bode“
Beschlussvorlage 0396/2021**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt den Vertreter der Stadt Staßfurt in der Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Untere Bode“ zu beauftragen, der planmäßigen Neuausschreibung von Unterhaltungsleistungen an Gewässern II. Ordnung, basierend auf dem bisherigen Leistungsumfang zuzustimmen.

einstimmig angenommen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 6

**13. Sachantrag für die Wiedererrichtung der demontierten Sirene im Ortsteil Brumby
Sachantrag 0381/2021**

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Bünemann

Ich würde diesem Beschlussvorschlag nicht zustimmen, da auch andere Ortsteile betroffen sind.

Herr Döbbel

Ich würde darum bitten, dass der Beschlussvorschlag zurückgenommen wird. Wenn dann sollte die alte Sirene durch eine neue, den jetzigen Maßgaben entsprechende, Sirene ersetzt werden.

Herr Maier

Ich möchte, dass etwas in Brumby passiert. Jeder Ortschaftsrat kann noch einen Antrag stellen. Ich bitte um die Erstellung einer 2. Version mit folgendem geänderten Beschlussvorschlag: „Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt den Oberbürgermeister zu beauftragen eine zweite Sirene im Ortsteil Brumby, in der Ortschaftsmitte, errichten zu lassen.“

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt den Oberbürgermeister zu beauftragen eine zweite Sirene im Ortsteil Brumby in der Ortschaftsmitte errichten zu lassen.

mehrheitlich angenommen
Ja 13 Nein 2 Enthaltung 0

14. Anfragen und Anregungen

Herr Kiel

Die Sirenen sind wichtig. Es kann nicht sein, dass es hierbei um Kosteneinsparungen geht. Der Mensch sollte im Vordergrund stehen und muss informiert werden. Der zuständige Bereich ist der Landkreis. Vielleicht könnten Anregungen bzw. Gesamtanliegen an den Landkreis weitergegeben werden.

Herr Döbbel

Ich stimme dem Fachdienst zu. Das Konzept des Fachdienstes 32 sollte in die Ortschaftsräte und in den Stadtrat gegeben werden, sodass wir eine

Beschlussfassung haben. Dann können wir gegenüber dem Landkreis unsere Anliegen geltend machen und einen Fortschritt erzielen. Die Sirenen müssen dann auch auf dem aktuellen Stand der Technik sein.

Herr Michelmann

Vielleicht kann im nächsten Jahr die Verbindung am Fluss, welche unterbrochen ist, bis zum Marbegraben wiedereröffnet werden, um die Situation in dieser Ecke zu entschärfen.

Herr Kiel

Es geht um die Situation in der Straße „Hinter der Achte“. Die Formalitäten sind sicherlich wichtig, aber ich möchte auch darauf hinweisen, dass dort viele ältere Menschen mit dem Rollator zum Friedhof gehen und die schlechten Fußwege nicht benutzen können. Auch die Parksituation ist schlecht.

Herr Rotter

Wir haben uns den Zustand bei der Ortsbegehung angesehen und das Problem auch aufgenommen.

Herr Döbbel

Die kaputten Bordsteine und Schadstellen, welche im letzten Winter bei dem starken Schneefall, durch die Beräumung an den Straßen und Wegen, entstanden sind, sollten vor dem nächsten Wintereinbruch in Ordnung gebracht werden.

Ich bin vorige Woche durch alle Ortsteile gefahren. Mindestens ein Drittel der Grundstückseigentümer weiß nicht, dass es eine Straßenreinigungssatzung gibt. In den Rinnen und auf den Wegen steht sehr hoch das Unkraut. Es besteht eine Bürgerpflicht. Das ganze Thema ist bis heute nicht geklärt. Bei Starkregen kann dieser nicht ablaufen.

Weiterhin geht es um die Jugendclubs und um die Jugendarbeit. Die Jugendclubs wurden während Corona geschlossen und nun teilweise gar nicht mehr geöffnet. Die soziale Verwahrlosung der Jugendlichen könnte dadurch noch größer werden. Wir müssen uns über Perspektiven für die Jugend Gedanken machen.

Herr Heidler

Wir haben uns dem Thema bereits angenommen und werden im Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales darüber diskutieren.

Herr Döbbel

Es hat die Tage auch in Atzendorf geregnet. Gestern beim normalen Regen war der Milchgraben 3/4 voll und fing an zurückzustauen. Wir müssen uns dem Thema Niederschlagsentwässerung in den Ortsteilen annehmen.

Herr Rotter

Diesem Thema haben wir uns bei der Ortsbegehung auch angenommen.

Herr Schmidt

Gibt es ein Protokoll von den Ortsbegehungen?

Herr Heidler

Ein offizielles Protokoll ist mir nicht bekannt. Wenn der Wunsch besteht, diese Punkte zusammenzutragen, würde ich dies weiterleiten und in Auftrag geben.

Herr Schmidt

Ja, ich bitte darum.

Herr Schneider

Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Badeanstalt?

Herr Heidler

Nächste Woche werden wir eine Saisonauswertung machen. Herr Schüler hat sich mit dem Konzept zum Albertinensee auseinandergesetzt. Ziel ist es, dieses Jahr das Konzept im Ortschaftsrat zu besprechen.

Herr Kiel

Ich hätte gern eine Aufstellung darüber, wie viele Leute aus Förderstedt die Möglichkeit wahrnehmen, ihre Führerscheine im BürgerService umzutauschen. Einige Rentner sagten mir, dass sie keine Möglichkeit sehen nach Staßfurt zu kommen. Vielleicht sollte der Beschluss von damals zurückgenommen und die Sprechzeiten in Förderstedt wieder ausgeweitet werden. Allerdings scheint es wohl auch ein personelles Problem zu sein. Vielleicht kann die Stadt eine Statistik darüber erstellen, wie viele Beratungen in Förderstedt durchgeführt werden.

Peter Rotter
Ortsbürgermeister

Tina Wendt
Protokollantin